# G K M

## Georg Kolbe Museum, Berlin 06.11.2025

# Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter

PROF. Dr. H. C. GEORG KOLBE	BERLIN-CHARLOTTENBURG 9, SENSBURGER ALLEE 20 PERNSPRECHER 90 4920 26, VT 43
Lisbe verelike	hair Piler, Die
Briefe braide	icht recht langelei Stecken, gestern
to revolute is an in-	78 1.0 7.9.
danke we and	Three herelis
ish gut and ringer	in kamps, Fal E, wist
5. swar in 3	made hereing i. Br.
Se wind Three set	that mal solve ben;

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Datierung	26.07.1943
Umfang	1 Briefkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.4_002
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3379295
Rechte	Public Domain Mark 1.0

#### **Transkription**

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

#### 26.VII 43

Liebe verehrte Frau Ritter, die Briefe brauchen jetzt recht lange Zeit, ehe sie im Kasten stecken, gestern erreichten mich Ihre lieben Zeilen vom 21., für die ich Ihnen herzlich danke, wie auch für die Marken, die ich gut anbringen kann. Frl. E.(1) reist am 29. für 14 Tage nach Freiburg i. Br. u. zwar um i. d. Stand der Ehe einzutreten. Schön für sie und bitter für mich! Sie wird Ihnen selbst mal schreiben.

#### Seite 2

In d. 2 Wochen wird mich u. m.[und mein] Haus meine Enkelin Maria<sup>(2)</sup> betreuen u. die Hauptmahlzeit nehme ich bei m.[meiner] Tochter<sup>(3)</sup>. So geht das gut. Aber für den Winter sehe ich schwarz! Ich modelliere z. Zt. den grossen Chirurgen Sauerbruch<sup>(4)</sup>— sonst bin ich träge u. versuche Ferien zu markieren. Die Schwere der Kriegslage wirkt sehr

# G K

### Georg Kolbe Museum, Berlin 06.11.2025

erschlaffend. Der heutige Bericht meldet wieder arge Fliegerverwüstungen norddeutscher Städte. Wie entsetzlich ist das Alles – u. wie lange soll das noch gehen? Ich freue mich aber, dass Sie u. d. [und die] Kinder schöne Tage haben. Sehr herzlich u. getreu Ihr GK

#### **Anmerkungen**

- (1) Irmgard Engelke, verh. Ahrens (ab 1943), Haushälterin von Georg Kolbe bis Ende 1943
- (2) Maria von Keudell, verh. Freifrau von Tiesenhausen (11.4.1929, Berlin 22.6.1919, Vancouver, Kanada), Leiterin des Georg-Kolbe-Museums von 196 bis 1977
- (3) Georg Kolbes Tochter Leonore, ihr Eheman Kurt von Keudell, die Enkeltochter Maria, später verh. Freifrau von Tiesenhausen, und der Enkel Bernd von Keudell, bewohnten das dem Atelierhaus Georg Kolbes benachbarte zweite Gebäude des Atelierhausensembles.
- (4) Sauerbruch, Ernst Ferdinand (3.7.1875, Barmen 2.7.1951, Berlin), behandelnder Arzt Georg Kolbes http://d-nb.info/gnd/118605798